

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	102981
			DK5 DK5-GK	5838
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	WALJ	Kopie	Biotop-Nr. alt	492
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	24.08.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	4570,9121
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Zum Kartierzeitpunkt wurde vor ca. einem Jahr das Regenrückhaltebecken mit schwerem Gerät ausgebaut und eine Stauwand gebaut um den Abfluss der Mühlenau zu regulieren. Hierbei wurden die Gehölze und die restliche Vegetation entfernt. Das Gewässer wird von der Mühlenau gespeist. Auf dem schlammigen Rohboden herrschen stark wechselnde Wasserstände vor, sodass sich eine breite Verlandungszone an diesem künstlich gestalteten Gewässer gebildet hat. Das Entfernen der Vegetation stellte eine massive Störung dar wodurch der Boden frei wurde für Pionierbewuchs. Es hat sich eine spontane, beachtlich artenreiche Flora entwickelt. Es könnte sein, dass Elemente der Flora speziell angesalbt wurden oder die Umgestaltung überstanden und sich dann wieder ausgebreitet haben. Die Wasserfläche war zum Kartierzeitpunkt vor allem im Südwesten. In den übrigen Bereichen hat sich ein mehr oder weniger dichter Bewuchs von typischen Pionierarten nährstoffreicher, nasser Böden etabliert. Häufige Arten sind hierbei Breitblättriger Rohrkolben, Gewöhnlicher Blutweiderich, Ufer-Wolfstrapp, Gewöhnlicher Froschlöffel und Flutender Schwaden. Am westlichen Ufer gibt es noch eine Gruppe von Sal-Weiden und Grau-Weiden, die nicht gerodet wurden.

Der gesetzliche Schutz ist grenzwertig. Das Gewässerufer soll nach Kartierschlüssel ζ überwiegend unverbaut sein und natürlichen Sukzessionsprozessen ausgesetzt sein ζ . Das ist hier der Fall, da das Ufer nur abschnittsweise mit einer Stauwand und im restlichen Teil zwar künstlich gestaltet aber nicht mit naturfremden Materialien verbaut wurde. Die technische Verbauung wird hierbei als ζ gering ζ im Sinne des Kartierschlüssels eingestuft und widerspricht in diesem Ausmaß nicht dem gesetzlichen Schutz. Die breite Verlandungszone spricht für den Einfluss natürlicher Sukzessionsprozesse. Die Einstufung als ζ SER ζ Naturnahes, nährstoffreiches Kleingewässer mit artenarmen Bewuchs ζ ist darüber hinaus durch das Vorhandensein von ζ naturnaher Vegetation ζ gerechtfertigt. Bei diesen Einschätzungen ist zu beachten, dass sich die Vegetation in einem variablen Sukzessionsprozess befindet nach dem Störereignis. In vergleichsweise kurzer Zeit kann sich die Vegetationszusammensetzung verändern. Ein wichtiger Faktor hierbei ist auf welchem Niveau sich der Wasserstand langfristig einpendelt. So ist es bei dem derzeitigen niedrigen Wasserstand denkbar, dass sich ein Röhricht großflächig etabliert oder verstärkt Gehölzaufwuchs stattfindet.

Die Vegetation ist nicht im Sinne des FFH-Lebensraumtyps 3150 ausgebildet.

Vorkommen an Biotoptypen

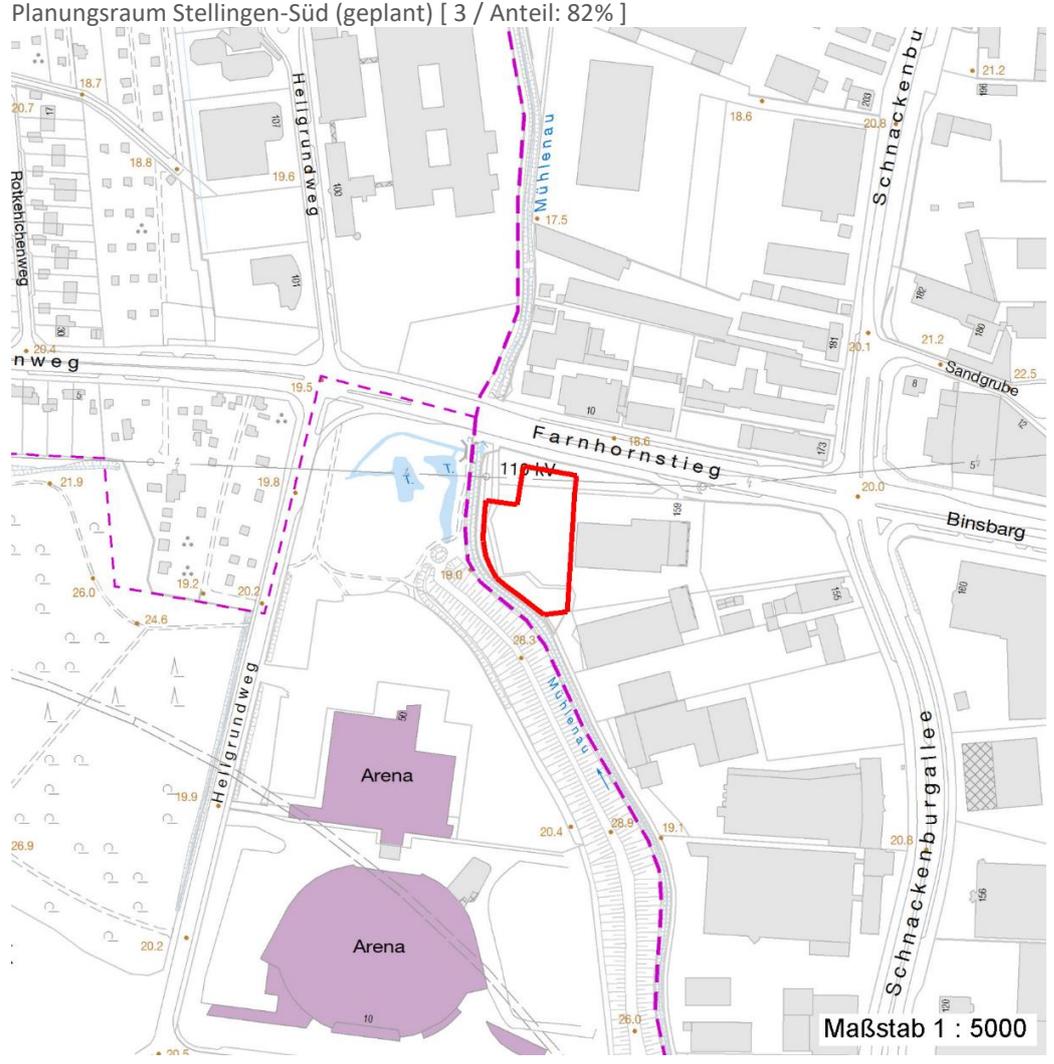
1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SER	Naturnahes, nährstoffreiches Regenrückhaltebecken (2000)		
3	I4, se, vk	Ufer naturnah, kleinflächig befestigt (I4), eutroph, nährstoffbelastet (se), reiche Ufervegetation (vk)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Farnhornstieg, östlich Hellgrundweg		
Nachbarnutzung/en	Gewerbe, Wald, Straße, Rasen		
Rechtswert (X)	559624	Hochwert (Y)	5938494
22.04.2020			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	102981
			DK5 DK5-GK	5838
			DK5 - Name	Lurup-Ost
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	492
Bearbeitung	WALJ	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			24.08.2016
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				4570,9121
				Breite (lineare Abb.) [m]

Räumliche Lage	
Bezirk	Eimsbüttel
Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Eidelstedt (320)
Gemarkung	Eidelstedt (305)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet
Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat
FFH-GEBIET	<input type="checkbox"/> Nationalpark
Wasserschutzgebiet	Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [3 / Anteil: 82%]
Karte	



Weitere Erhebungsbögen							
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
102981	14734	5838	92	26.07.2007	<	5840	10033
Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	102981
		DK5 DK5-GK	5838
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	WALJ	Biotop-Nr. alt	492
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.08.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4570,9121
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
55663	0	5838_492_240816_4.JPG	
55664	0	5838_492_240816_3.JPG	
55665	0	5838_492_240816_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung Gewässerausbau Verunkrautung, Ruderalisierung
Wertgesichtspunkte	Gut entwickelte, biotoptypische Vegetation relativ hohe Artenvielfalt
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben Röhricht Uferstaudenflur Ufergehölze
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Insekten, allgemein Wassergebundene Insekten
Maßnahmen	Erhaltung des Gewässer - 2.23 Standort vernässen - 1.16 Wasserstand auf hohem Niveau stabilisieren, Wasserstandsschwankungen vermindern - 2.1

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	102981
		DK5 DK5-GK	5838
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	WALJ	Biotop-Nr. alt	492
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.08.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4570,9121
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 5838_492_240816_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 5838_492_240816_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Naturnahes, nährstoffreiches Regenrückhaltebecken (2000)	Biotoptyp	SER
- Zusatz	Ufer naturnah, kleinflächig befestigt (I4), eutroph, nährstoffbelastet (se), reiche Ufervegetation (vk)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	102981
			DK5 DK5-GK	5838
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lurup-Ost
Bearbeitung	WALJ	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			492
Anzahl Abschnitte	1		Kartierung	24.08.2016
			Fläche / Länge [m²/m]	4570,9121
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	sehr naß	8,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	Reaktion	schwach sauer	5,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z															
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	z															
Artemisia spec. (Wermut)	7	w															
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	z															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h															
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	z															
Juncus bufonius (Kröten-Binse)	7	w															
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	h															
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	z													V		
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	h															
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	z													V		
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	h															
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	w															
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w															
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w															
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w															
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	z															
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	h															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w															
														Anzahl Rote Liste Arten		2	
														Anzahl Arten		22	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland